

## Checkliste Heimatland

- Kontaktaufnahme zum gastgebenden Institut
- nach Unterkunft in Greifswald suchen (je eher, desto besser)
- Beantragung eines Visums (ca. 3 Monate vor der Einreise, u.U. noch früher)
- Beantragung von Schul- und Kindergartenplätzen
  - Zusammenstellung aller notwendigen Unterlagen:
  - Reisepass, gültig bis min. 6 Monate bis nach der geplanten Rückkehr ins Heimatland
  - Einladung von der Universität/ Institut aus dem hervorgeht, wie lange der Aufenthalt dauern soll und wie die Finanzierung geregelt ist
  - Nachweis über die Finanzierung (Stipendienbestätigung, Arbeitsvertrag)
  - Internationaler Führerschein, wenn vorhanden
  - Internationaler Impfpass, wenn benötigt
  - biometrische Passfotos (können auch in Deutschland erstellt werden)

Sie werden Zeugnisse und Urkunden bei verschiedenen Institutionen vorweisen müssen. Welches Zeugnis bzw. welche Urkunde Sie wo vorlegen müssen variiert.

### **Doch bis auf wenige Ausnahmen gilt folgendes:**

Die Unterlagen sind vollständig in deutscher Sprache vorzulegen.

Inländische Urkunden müssen vor Antragstellung von der Botschaft legalisiert werden.

Übersetzungen in die deutsche Sprache müssen von einer anerkannten Übersetzungsstelle gefertigt und notariell beglaubigt sein.

Beglaubigungen durch einen inländischen Notar müssen meist zusätzlich legalisiert werden. Welche Institution welche Urkunde bzw. Zeugnis beurkunden darf erfragen Sie am besten bei der für Sie zuständigen deutschen Auslandsvertretung.

### **Sie benötigen beglaubigte Kopien und Übersetzungen von folgenden Unterlagen:**

- Abschlusszeugnis der Schule/ Abiturzeugnis
- Hochschulabgangszeugnis
- Promotionsurkunde
- andere Qualifikationsnachweise
- wenn vorhanden, Heiratsurkunde mit Legalisierung
- Geburtsurkunde, auch die Ihrer mitreisenden Familienangehörigen
- Falls Ihre Versicherungen auch in Deutschland gelten, beglaubigte Übersetzung, vor allem wenn es sich um die für die Aufenthaltsgenehmigung wichtige Krankenversicherung handelt.
- Falls Sie mit Ihren Kindern reisen, müssen die Zeugnisse ebenfalls kopiert und beglaubigt werden